

---

BRECHT-HANDBUCH

Band 4

---

# BRECHT HANDBUCH

in fünf Bänden

Herausgegeben von  
Jan Knopf

Wissenschaftliche Redaktion:  
Joachim Lucchesi

*Gefördert durch die  
Deutsche Forschungsgemeinschaft*

---

# BRECHT HANDBUCH

Band 4

*Schriften,  
Journale,  
Briefe*

Verlag J.B. Metzler  
Stuttgart · Weimar

---

ISBN 978-3-476-01832-8  
ISBN 978-3-476-05611-5 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-476-05611-5  
Gesamtwerk: ISBN 978-3-476-01828-1

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2003 Springer-Verlag GmbH Deutschland  
Ursprünglich erschienen bei  
J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung  
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 2003  
www.metzlerverlag.de  
info@metzlerverlag.de

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Brecht-Handbuch : in fünf Bänden / hrsg.  
von Jan Knopf. – Stuttgart ; Weimar : Metzler  
ISBN 978-3-476-01828-1

Bd. 4. Schriften, Journale, Briefe.  
ISBN 978-3-476-01832-8

# Inhaltsverzeichnis

Die Schriften. Einführung 1

Die Schriften 1913–1924  
Überblick 16

Zum Theater 18  
Zu Kunst und Literatur 21

Schriften 1924–1933  
Überblick 24

Zum Theater 34  
Dialog über Schauspielkunst 46  
Anmerkungen zur Oper »Aufstieg und Fall der  
Stadt Mahagonny« 48  
Anmerkungen zum Lustspiel »Mann ist  
Mann« 57  
Zu Lehrstück und ›Theorie der  
Pädagogien‹ 65  
Zu Literatur und Kunst 89  
Kurzer Bericht über 400 (vierhundert) junge  
Lyriker 95  
Wenn der Vater mit dem Sohne mit dem  
Uhu ... 99  
Zu Film und Radio 107  
Zur Philosophie 117  
Zu Politik und Gesellschaft 125  
Der Dreigroschenprozeß 134

Schriften 1933–1941  
Überblick 156

Zum Theater 173  
Verfremdungseffekte in der chinesischen  
Schauspielkunst 188  
Der Messingkauf 192  
Zu Literatur und Kunst 220  
Die Expressionismusdebatte 231  
Zur Lyrik 247  
Über reimlose Lyrik mit unregelmäßigen  
Rhythmen 257  
Zu Politik und Gesellschaft 263  
Fünf Schwierigkeiten beim Schreiben der  
Wahrheit 272

## Schriften 1941–1947

Überblick 279

Zum Theater 281

Aufbau einer Rolle. Laughtons Galilei 284

Zu Politik und Gesellschaft 298

## Schriften 1947–1956

Überblick 305

Zum Theater 310

Kleines Organon für das Theater 316

Antigonemodell 1948 330

Couragemodell 1949 342

»Katzgraben-Notate 1953« 348

Die Dialektik auf dem Theater 362

Zu Kunst und Literatur 366

Die Formalismusdebatte 375

Zu Politik und Gesellschaft 392

Versuche 406

Tagebücher 416

Journale 424

Briefe 441

Gespräche 455

Aufführungsgeschichte 469

Druckgeschichte 479

Zur Wirkungsgeschichte nach dem zweiten  
Weltkrieg 499

## Hinweise für die Benutzung

Verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweiligen Autorinnen und Autoren.

### Formale Gestaltung und Aufbau der Artikel

Der Name Bertolt Brecht wird mit »B.« bzw. im Genitiv mit »B.s.« abgekürzt; dies gilt auch für Wortzusammensetzungen wie »B.-Forschung«. Weitere Abkürzungen, die vorwiegend für die Nachweise in runden Klammern gültig sind, finden sich auf S. VIII f. verzeichnet. Alle Werktitel und Binnentitel erscheinen im Text kursiv, nicht aber bei den Nachweisen bzw. im Literaturverzeichnis; dies gilt auch für Werke der Musik und der bildenden Kunst. Titel von B.s Werken werden auch in Kurzform, wie z. B. *Courage*, *Ui*, genannt. Zur Unterteilung längerer Artikel in Sinnabschnitte dienen Zwischenüberschriften.

Vornamen werden nur bei der ersten Erwähnung im fortlaufenden Text, nicht aber bei den Nachweisen in runden Klammern genannt. Nur im Fall von Verwechslungsmöglichkeiten oder Personen gleichen Namens werden die Vornamen immer genannt, bei den Nachweisen jedoch nur mit dem ersten Buchstaben. Eindeutig bekannte Personen, wie Goethe, Shakespeare oder Hegel, erhalten keine Vornamen.

### Zitierweise

Die *Große kommentierte Berliner und Frankfurter Ausgabe* wird mit GBA, Bandnummer und Seitenzahl zitiert. Wenn irgend möglich, sind die Nachweise von B.-Texten nach ihr erfolgt; Abweichungen sind in den Ausführungen begründet. Die Kommentare der GBA werden nur in Ausnahmefällen zitiert, nämlich für Richtigstellungen oder in wenigen Fällen, wenn bestimmte Informationen nur über ihn zu finden waren. Gelegentlich musste auch auf ältere Werkausgaben zurückgegriffen werden; sie sind im Verzeichnis der Siglen angeführt.

Häufig genannte Titel der Sekundärliteratur

sind sigliert und werden im Literaturverzeichnis nur mit der Sigle in Kapitalchen aufgeführt. Mehrere Beiträge eines Autors sind bei den Nachweisen im Text mit Jahreszahlen nach dem Namen, in Einzelfällen, wenn die Beiträge aus einem Jahr stammen, zusätzlich mit »a« und »b« versehen; danach folgen, wenn gegeben, die Band- und stets die Seitenangaben mit Ausnahme von Zeitungsartikeln.

Zitate werden in doppelte, Zitate innerhalb von Zitaten in einfache Anführungszeichen gesetzt mit Ausnahme der mit Einzug abgesetzten Zitate, die keine Anführungszeichen erhalten und deren Zitate in doppelten Anführungszeichen stehen. Hervorhebungen in den Zitaten werden grundsätzlich so wiedergegeben, wie die Quelle sie auszeichnet (in der Regel durch Kursivierung, gegebenenfalls durch Sperrung oder Unterstreichung). Hervorhebungen des zitierenden Autors erscheinen grundsätzlich kursiv mit der Angabe »Hv. v. Vf.«. Einfügungen oder Auslassungen in den Zitaten stehen in eckigen Klammern ohne weitere Zusätze. Flexionsänderungen in Zitaten werden nicht gekennzeichnet.

Wo wiederholt und ohne Verwechslungsmöglichkeit aus dem selben Text zitiert wird, folgt nach dem vollständigen Stellennachweis beim ersten Zitat im Folgenden, jedoch auf die Absätze beschränkt, nur noch die Seitenangabe.

Zitate aus Briefen, den *Journalen* und Tagebüchern sind neben der Quellenangabe zusätzlich und möglichst im fortlaufenden Text mit der Datierung versehen. Ungedruckte Quellen werden nach den Archivnummern, in der Regel Blätter und nicht Seiten, des jeweiligen Archivs, insbesondere des Bertolt-Brecht-Archivs nachgewiesen, wobei die originale Orthographie erhalten bleibt.

### Literaturverzeichnis

An jeden Artikel schließt sich ein Literaturverzeichnis an, das alphabetisch geordnet ist und nur die Titel berücksichtigt, die im Text zitiert sind bzw. auf die verwiesen wird. Die jeweiligen Autorennamen erscheinen grundsätzlich im Text.

## Siglen

### I. Ausgaben

BBA	Bertolt-Brecht-Archiv. Akademie der Künste zu Berlin (angegeben wird die Archiv-Signatur)
GBA	Brecht, Bertolt: Werke. Große kommentierte Berliner und Frankfurter Ausgabe. Hg. v. Werner Hecht, Jan Knopf, Werner Mittenzwei, Klaus-Detlef Müller. 30 Bde. und ein Registerbd. Berlin und Weimar, Frankfurt a.M. 1988–2000.
<i>Gedichte</i>	Brecht, Bertolt: Gedichte I-X. Frankfurt a.M. 1960-1976.
<i>Prosa</i>	Brecht, Bertolt: Prosa I-V. Frankfurt a.M. 1965.
<i>Schriften zum Theater</i>	Brecht, Bertolt: Schriften zum Theater 1-7. Frankfurt a.M. 1963-1964.
<i>Schriften zur Literatur und Kunst</i>	Brecht, Bertolt: Schriften zur Literatur und Kunst 1-3. Frankfurt a.M. 1967.
<i>Schriften zur Politik und Gesellschaft</i>	Brecht, Bertolt: Schriften zur Politik und Gesellschaft. 1919-1956. Frankfurt a.M. 1968.
<i>Stücke</i>	Brecht, Bertolt: Stücke I-XIV. Frankfurt a.M. 1961-1967.
WA	Brecht, Bertolt: Gesammelte Werke in 20 Bänden (= Werkausgabe Edition Suhrkamp). Frankfurt a.M. 1967.
WA, Suppl.	Brecht, Bertolt: Gesammelte Werke in 20 Bänden (= Werkausgabe Edition Suhrkamp). Supplementbde. I-IV. Frankfurt a.M. 1969-1982.

### II. Siglierte Einzelwerke

EISLER/BUNGE	Eisler, Hanns: Gespräche mit Hans Bunge. Fragen Sie mehr über Brecht (= Hanns Eisler: Gesammelte Werke, III/7). Leipzig 1975.
HECHT	Hecht, Werner: Brecht Chronik 1898-1956. Frankfurt a.M. 1997.
JOOST	Joost, Jörg-Wilhelm/Müller, Klaus-Detlef/Voges, Michael: Bertolt Brecht. Epoche – Werk – Wirkung. Hg. v. Klaus-Detlef Müller. München 1985.
MITTENZWEI, Bd. 1	Mittenzwei, Werner: Das Leben des Bertolt Brecht oder Der Umgang mit den Welträtseln. Bd. 1. Frankfurt a.M. 1987.
MITTENZWEI, Bd. 2	Mittenzwei, Werner: Das Leben des Bertolt Brecht oder Der Umgang mit den Welträtseln. Bd. 2. Frankfurt a.M. 1987.

### III. Zeitschriften und Jahrbücher

Communications DD.	Communications from the International Brecht Society Diskussion Deutsch
-----------------------	--



DU.	Der Deutschunterricht
DVjs.	Deutsche Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte
GLL.	German Life and Letters
BrechtJb.	Brecht-Jahrbuch
Brecht heute	Brecht heute. Brecht today. Jahrbuch der Internationalen Brecht-Gesellschaft
BrechtYb.	The Brecht Yearbook
GQu.	The German Quarterly
NDL.	Neue Deutsche Literatur
SchillerJb.	Jahrbuch der deutschen Schillergesellschaft
WB.	Weimarer Beiträge
WW.	Wirkendes Wort
ZfdPh.	Zeitschrift für deutsche Philologie

#### IV. Abkürzungen

Aufl.	Auflage	Masch.	maschinenschriftlich
B.	Brecht	Ms.	Manuskript
BBA	Bertolt-Brecht-Archiv	N.F.	Neue Folge
Bd./Bde.	Band/Bände	o.g.	oben genannt
Bl.	Blatt/Blätter	o.J.	ohne Jahr
ders./dies.	Derselbe/dieselbe	o.O.	ohne Ort
d.i.	Das ist	Sp.	Spalte
Diss.	Dissertation	Str.	Strophe
durchges.	durchgesehen	Sz.	Szene
ebd.	ebenda	Tsd.	Tausend
EHA	Elisabeth-Hauptmann-Archiv	u.ä.	und ähnliche(s)
eingel.	eingeleitet	u.a.	unter anderem, unter anderen
Fs.	Festschrift	u.a.m.	und andere(s) mehr
H.	Heft	u.ö.	und öfter
HEA	Hanns-Eisler-Archiv	v.	vom, von
Hg.	Herausgeber(in)/Herausgegeben	V.	Vers
Hs./hs.	Handschrift/handschriftlich	Vf.	Verfasser(in)
Hv.	Hervorhebung	Vol.	Volume/Band
Jb.	Jahrbuch	vollst.	vollständig
Jh.	Jahrhundert	Z.	Zeile
Kap.	Kapitel	zit.	zitiert
Komm.	Kommentar		

## Autorenverzeichnis

Fähnders, Walter (Osnabrück)  
Gansel, Carsten (Gießen)  
Gerz, Raimund (Frankfurt a.M.)  
Giles, Steve (Nottingham/Großbritannien)  
Hillesheim, Jürgen (Augsburg)  
Joost, Jörg Wilhelm (Kiel)  
Jost, Roland (Heidelberg)  
Knopf, Jan (Karlsruhe)  
Koch, Gerd (Berlin)  
Krabiel, Klaus-Dieter (Frankfurt a.M.)  
Kugli, Ana (Karlsruhe)  
Lindner, Burkhardt (Frankfurt a.M.)  
Lucchesi, Joachim (Berlin/Karlsruhe)  
Mews, Siegfried (Chapel Hill, North Carolina/USA)  
Morley, Michael (Adelaide/Australien)  
Oesmann, Astrid (Iowa City, Iowa/USA)  
Ostmeier, Dorothee (Eugene, Oregon/USA)  
Primavesi, Patrick (Frankfurt a.M.)  
Schlenstedt, Dieter (Berlin)  
Schlenstedt, Silvia (Berlin)  
Streisand, Marianne (Berlin)  
Stuber, Petra (Leipzig)  
Tatlow, Antony (Dublin/Irland)  
Völker, Klaus (Berlin)  
Weber, Carl (Stanford, California/USA)  
Wizisla, Erdmut (Berlin)

## Wissenschaftlicher Beirat

Michael Duchardt (Karlsruhe)  
Albrecht Dümling (Berlin)  
Jürgen Hillesheim (Augsburg)  
Wolfgang Jeske (Frankfurt a.M.)  
Jörg-Wilhelm Joost (Kiel)  
Roland Jost (Heidelberg)  
Klaus-Dieter Krabiel (Frankfurt a.M.)  
Burkhardt Lindner (Frankfurt a.M.)  
James K. Lyon (Provo, Utah/USA)  
Siegfried Mews (Chapel Hill, North Carolina/USA)  
Hans Peter Neureuter (Regensburg)  
Antony Tatlow (Dublin/Irland)  
Frank D. Wagner (Oldenburg)  
Erdmut Wizisla (Berlin)